



# Weinbauberater Emmendingen

## Die Weinbauberater informiert

### Weinbauinfo Nr. 1 vom 24.3.2016

#### **Allgemeiner Entwicklungsstand:**

Ein insgesamt milder Winter 2015/16 brachte uns bereits zu Weihnachten frühlingshafte Temperaturen und vielen wurde aufgrund dieser Entwicklung mulmig. Auch im Januar und Februar waren die Temperaturen über dem langjährigen Schnitt, so dass von einem schnellen Vegetationsstart ausgegangen wurde. Dass die Natur aber doch nicht berechenbar ist zeigt uns der „kühle“ März mit einigen Frosttagen und häufig eisigem Wind. Kalte Nächte und erwähnter Wind haben die Vegetation stark gebremst. Das führt aktuell dazu dass wir uns wieder im langjährigen Schnitt bewegen. Die Wetterprognose meldet zum Osterwochenende wechselhaftes Wetter mit Temperaturen um 10° C und zum Monatswechsel einen Temperaturanstieg.

#### **Tierische Schädlinge:**

Traubenwickler:

Die **Temperatursumme zur Ermittlung des Flugbeginns des Traubenwicklers liegt derzeit zwischen 700 und 730 Kd** (Kelvin-Days). **Ab 900 Kd ist mit dem Flugbeginn zu rechnen**, die Pheromondispenser müssen bis dorthin aufgehängt sein. Dies wird voraussichtlich Mitte April sein, so dass die **ersten beiden Aprilwochenenden (1.4 + 2.4 bzw. 8.4 + 9.4) für die Ausbringung der Dispenser empfohlen** werden. Die Aufhängdichte von 504 Ampullen/ha ist einzuhalten. Bei der Pheromonförderung sind unbedingt die Fristen zu beachten: **Abgabe des Antrages vor Ausbringung der Dispenser**, Abgabe des Verwendungsnachweises zum 15. Juli. Achtung! Dieser Termin ist ein Ausschlusstermin.

Kräusel-/Pockenmilben:

Mit **Beginn der Auswanderung** (Knospenschwellen bis Wollestadium) aus den Winterquartieren ist der **beste Bekämpfungstermin gegen Kräusel- und Pockenmilben**

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de

gegeben. In Befallslagen bzw. Anlagen mit Vorjahresbefall, aber auch Junganlagen mit wenig Raubmilbenbesatz wird eine **Austriebsbehandlung empfohlen**. Zum Einsatz kommen **Netzschwefel** und ein **Ölpräparat**.

Es ist auf eine **gute Benetzung** der Ruten und Köpfe zu achten. **Schildläuse werden** bei dieser Behandlung **miterfasst**.

Weitere Austriebsschädlinge:

**Rhombenspanner und Erdruppen** können lokal starke Schäden durch Augenfraß verursachen. Eine gute Bekämpfungsmöglichkeit bietet das **nächtliche Absammeln**. Gegen Rhombenspanner kann alternativ mit einem zugelassenen Insektizid bekämpft werden.

**Weinbauliche Hinweise:**

Nach dem **bekanntem 5-Jahres-Schema** sollten zur Planung der Düngung **Bodenprobenanalysen** durchgeführt werden. Diese geben einen Überblick über die aufzudüngenden Mengen. Parzellen mit der **Versorgungsstufe E** sind für die nächsten 5 Jahre **nicht zu düngen**, da der Nährstoff in ausreichender Menge vorhanden ist.

Für die **Stickstoff- und Magnesiumdüngung** ist es derzeit noch zu früh, planen Sie diese für den Zeitraum **Austrieb bis 3-Blatt-Stadium** ein.

**Für Einsaaten – z.B. mit der Wolff-Mischung (0,4kg/ar - ganzflächig)- ist jetzt der richtige Zeitpunkt.**

Es wird erneut darauf hingewiesen dass **Herbizide nur auf landwirtschaftlich, gärtnerisch oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen angewendet werden dürfen**. Anwendungen sind auf das notwendige Maß zu beschränken. Da es häufig zu Verstößen kommt und diese den gesamten Berufsstand in Misskredit bringen, ergeht die dringende Bitte hier doch bitte **fachlich korrekt zu handeln** und an Wegen, Wendepunkten etc. die Spritze abzuschalten.

### **Sonstige Hinweise:**

Pflanzenschutzzulassungen:

Da es wie jedes Jahr am Markt Veränderungen gibt, welche Mittel neu zugelassen sind, wie die Aufbrauchfristen sind etc. lohnt sich ein Blick in die **Sonderausgabe „Rebschutz 2016“** in der Märzausgabe des Badischen Winzers.

Denken Sie auch daran ihre Pflanzenschutzgeräte im 3jährigen Rhythmus beim TÜV prüfen zu lassen. Entsprechende Termine sind der Fachpresse bzw. den Handel zu entnehmen.

Die nächste Weinbauinfo folgt vegetationsbezogen innerhalb der nächsten 2 Wochen

Gez. Renz

Weinbauberatung Landkreis Emmendingen

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de